

Expats in der Schweiz nehmen für die hohe Lebensqualität ein unbefriedigendes Sozialleben in Kauf

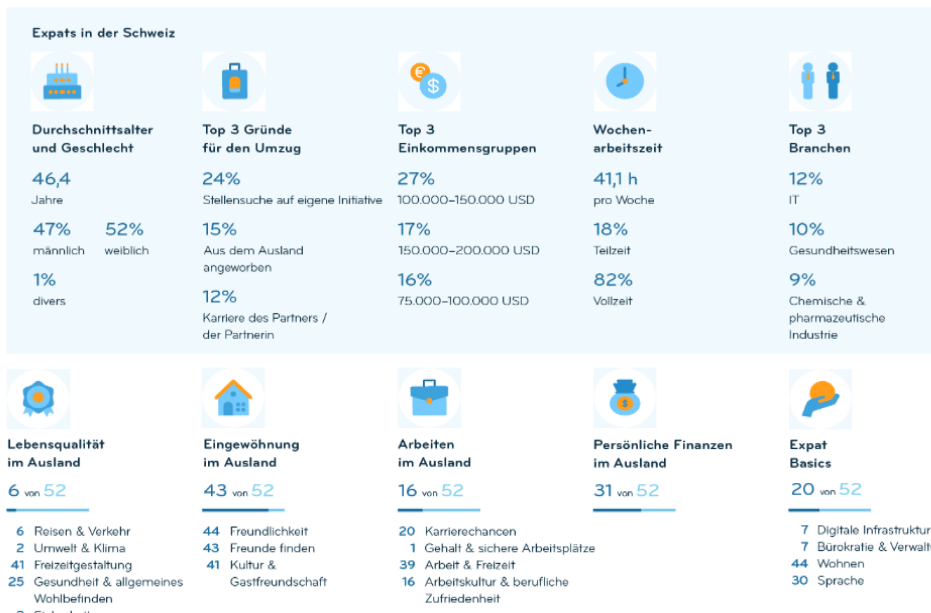
Die *Expats Insider 2022* Studie von InterNations ermittelt die besten und schlechtesten Länder zum Leben und Arbeiten im Ausland.

- Mexiko, Indonesien, Taiwan, Portugal, Spanien, die Vereinigten Arabischen Emirate, Vietnam, Thailand, Australien und Singapur sind bei Expats im Jahr 2022 am beliebtesten.
- Die am schlechtesten bewerteten Ziele für Expats sind Kuwait (52.), Neuseeland, Hongkong, Zypern, Luxemburg, Japan, Südafrika, die Türkei, Italien und Malta (43.).
- Die Schweiz liegt auf Platz 19 von 52: Sie bietet zwar einen hohen Lebensstandard, doch müssen sich Expats dort auf eine harte Eingewöhnungszeit einstellen.

München, 12. Juli 2022 – Zum neunten Mal veröffentlicht [InterNations](https://www.internations.org), das mit rund 4 Millionen Mitgliedern weltweit grösste Netzwerk für Menschen, die im Ausland leben und arbeiten, die Ergebnisse der jährlichen *Expats Insider* Studie. Mit fast 12.000 Teilnehmern ist sie eine der grössten Umfragen zum Leben und Arbeiten im Ausland, die Einblicke in das Expat-Leben in 52 Ländern weltweit gibt. Die Studie bietet detaillierte Informationen zur Zufriedenheit der Expats mit der **Lebensqualität**, der **Eingewöhnung**, dem **Arbeitsleben** und den **persönlichen Finanzen** in ihrem jeweiligen Aufenthaltsland. Zum ersten Mal enthält das Ranking auch den neuen **Index Expat Basics**, der die **Themen digitale Infrastruktur, Verwaltung, Wohnen und Sprache** umfasst.

Länderbericht

Schweiz



Laut der *Expat Insider 2022* Studie belegt die Schweiz Platz 19 von 52 Zielländern für Expats weltweit. Sie schneidet am besten im Index zur Lebensqualität (6.) ab und erreicht auch in den Indizes für das Arbeiten im Ausland (16.) und Expat Basics (20.) überdurchschnittliche Ergebnisse. Beim Thema persönliche Finanzen landet die Schweiz auf einem eher mittelmässigen 31. Platz, beim Index zur Eingewöhnung im Ausland rangiert sie sogar unter den letzten zehn (43.). Dennoch sind 76% der Expats mit ihrem Leben in der Schweiz zufrieden, verglichen mit 71% weltweit.

Mexiko, Indonesien und **Taiwan** bilden die Top 3 unter den Zielen für Expats und schneiden alle sehr gut in den Indizes Eingewöhnung im Ausland und persönliche Finanzen ab. Ganz anders hingegen sieht die Situation in den drei schlechtesten Destinationen, Kuwait (52.), Neuseeland und Hongkong, aus: Sie belegen die hinteren Plätze bezüglich der persönlichen Finanzen. Kuwait zählt bei allen Faktoren zu den am schlechtesten bewerteten Ländern weltweit, in Neuseeland kämpfen Expats mit ihrer Karriere, und die Befragten in Hongkong sind mit dem Faktor Natur & Umwelt unzufrieden.

Die Schweiz in der *Expat Insider 2022* Studie

Ein sicheres und geordnetes Leben mit hohem Standard

Expats bewerten in der Schweiz den Index zur Lebensqualität (6.) am besten. In zwei Unterkategorien dieses Index rangiert die Schweiz sogar noch höher: Sie belegt jeweils den zweiten Platz in den Kategorien Umwelt & Klima sowie Sicherheit. „*Die Schweiz bietet einen hohen Lebensstandard. Sie ist sehr sicher und geordnet*“, kommentiert ein brasilianischer Expat. Die Befragten halten die Schweiz für das politisch stabilste Land der Welt: 93% bewerten diesen Faktor positiv (vs. 64% weltweit), und weitere 94% sind mit ihrer persönlichen Sicherheit zufrieden (vs. 81% weltweit).

Darüber hinaus sind 98% mit dem Faktor Natur & Umwelt zufrieden (vs. 83% weltweit), womit das Land weltweit an erster Stelle steht. Auch bei ähnlichen Faktoren wie der Luftqualität (4.) und der Verfügbarkeit von umweltfreundlichen Waren und Dienstleistungen (4.) liegt das Land unter den Top 5. Fast neun von zehn Expats (86%) bewerten die städtische Umgebung positiv (vs. 67% weltweit), und 83% sind der Ansicht, dass die Schweizer Regierung Massnahmen zum Schutz der Umwelt unterstützt (vs. 61% weltweit).

Hohe Standards treffen auf hohe Kosten

Die Schweiz erzielt auch in der Kategorie Reisen & Verkehr hervorragende Ergebnisse (6.). Sie landet sogar auf dem ersten Platz für Reisemöglichkeiten (95% zufrieden vs. 82% weltweit). Expats lieben die Infrastruktur für Autos (93% zufrieden vs. 75% weltweit) und können ausserdem zu Fuss oder mit dem Fahrrad Wege einfach und sicher zurücklegen (94% zufrieden vs. 77% weltweit). Der einzige Nachteil sind die Kosten für die öffentlichen Verkehrsmittel (38.). Zwar bewerten 92% deren Verfügbarkeit positiv (vs. 73% weltweit), aber 20% finden diese auch unerschwinglich (vs. 15% weltweit).

Erschwinglichkeit ist auch im Hinblick auf die medizinische Versorgung ein Thema. Die Qualität des Gesundheitswesens wird von den Expats als sehr gut eingeschätzt (86% zufrieden vs. 72% weltweit), und 79% haben Zugang zu allen benötigten gesundheitlichen Dienstleistungen (vs. 67% weltweit). Allerdings halten 41% sie für nicht bezahlbar, verglichen mit 21% im Rest der Welt.

In der Kategorie Freizeitmöglichkeiten liegt die Schweiz auf Platz 41: 88% schätzen die Angebote für Freizeitsport (vs. 75% weltweit). „*Wer sich für Outdoor-Aktivitäten interessiert, hat hier unendlich viele Möglichkeiten*“, sagt ein deutscher Expat. Aber 26% sind mit der Kultur und dem Nachtleben unzufrieden (vs. 16% weltweit), und 21% vermissen die kulinarische Vielfalt in der Gastronomie (vs. 12% weltweit).

Ein fantastisches Wirtschaftssystem und gute Karriereaussichten

Im Index zum Arbeiten im Ausland belegt die Schweiz Platz 16 – in der Unterkategorie Wirtschaftslage & sichere Arbeitsplätze sogar den ersten Platz. Dies ist vor allem auf die dortige Wirtschaft zurückzuführen: 94% sind mit der ökonomischen Lage zufrieden (vs. 64% weltweit). Darüber hinaus fühlen sich 70% für ihre Arbeit angemessen bezahlt (vs. 62% weltweit), und weitere 65% sind der Meinung, dass der Umzug in die Schweiz ihre Karriereaussichten verbessert hat (vs. 60% weltweit).

Im Bereich Arbeit & Freizeit schneidet die Schweiz jedoch nicht so gut ab (39.). Mehr als jeder Fünfte (21%) ist mit seinen Arbeitszeiten unzufrieden (vs. 17% weltweit). Immerhin unterstützt die hiesige Unternehmenskultur Flexibilität, z.B. in Form von mobilem Arbeiten und flexibler Arbeitszeit, wie 66% der Expats angeben (vs. 60% weltweit). Letztendlich ist die allgemeine Zufriedenheit im Beruf recht hoch (71% zufrieden vs. 64% weltweit).

Ein komfortables Leben mit grosszügigen Gehältern

Expats fühlen sich nicht nur fair bezahlt, 69% sind auch mit ihrer finanziellen Situation zufrieden (vs. 60% weltweit). Weitere 80% beschreiben ihr Haushaltseinkommen als ausreichend oder mehr als ausreichend für ein komfortables Leben (vs. 72% weltweit). Tatsächlich verfügen 56% über ein jährliches Bruttoeinkommen von mindestens 100.000 USD (vs. 21% weltweit). Trotzdem liegt die Schweiz im Index persönliche Finanzen leicht unter dem Durchschnitt (31.), was vor allem auf die Lebenshaltungskosten zurückzuführen ist: 62% bezeichnen diese als zu hoch (vs. 35% weltweit).

Gut funktionierende Bürokratie, schwieriger Wohnungsmarkt

Im Index Expat Basics landet die Schweiz auf einem überdurchschnittlichen 20. Platz. Einerseits schneidet sie in den Bereichen digitale Infrastruktur (7.) und Verwaltungsthemen (7.) sehr gut ab. Expats sind zufrieden mit dem uneingeschränkten Zugang zu Online-Angeboten wie sozialen Medien (92% vs. 82% weltweit) und einem schnellen Internetanschluss zu Hause (89% vs. 79% weltweit). Drei von fünf (60%) halten auch den Umgang mit den örtlichen Behörden für einfach (vs. 40% weltweit). Expats, die für ihren Umzug ein Visum benötigten, geben zu 62% an, dass es einfach war, dieses zu erhalten (vs. 56% weltweit).

Die Unterkategorie Wohnen (44.) wirkt sich jedoch auf das Index-Ranking aus: 42% meinen, dass es für Expats schwierig ist, eine Wohnung zu finden (vs. 27% weltweit). Weitere 58% sind der Ansicht, dass es schwer ist, sich in der Schweiz eine Wohnung zu leisten (vs. 43% weltweit). „*Es ist fast unmöglich, eine Wohnung zu kaufen, und die Mieten sind sehr hoch*“, beklagt ein französischer Expat.

Für Expats einer der schwierigsten Orte, um sich einzugewöhnen

Im Index zur Eingewöhnung im Ausland (43.) befindet sich die Schweiz auf den letzten zehn Plätzen. Expats bewerten das Land in den Unterkategorien Freunde finden (43.) und Freundlichkeit (44.) besonders schlecht. Jeder Vierte (25%) beschreibt die einheimische Bevölkerung als unfreundlich (vs. 17% weltweit), und 52% haben Schwierigkeiten, Schweizer Freunde zu finden (vs. 37% weltweit).

Es überrascht nicht, dass 32% mit ihrem sozialen Leben unzufrieden sind (vs. 26% weltweit), und 45% sind hauptsächlich mit anderen Expats befreundet (vs. 33% weltweit). Nur 7% haben hauptsächlich einheimische Freunde (vs. 17% weltweit). „*Es kann Jahre dauern, bis man ins Sozialleben der Schweizer vordringt. Anfangs waren die meisten meiner Kontakte andere Expats*“, erklärt ein weiterer französischer Umfrageteilnehmer.

Die besten und schlechtesten Länder 2022 zum Leben und Arbeiten für Expats

Laut den Ergebnissen der *Expat Insider 2022* Studie sind die besten Ziele für Expats Mexiko (1.), Indonesien, Taiwan, Portugal, Spanien, die Vereinigten Arabischen Emirate, Vietnam, Thailand, Australien und Singapur (10.). Die Top 5 heben sich bezüglich der Eingewöhnung im Ausland und der persönlichen Finanzen hervor. Auch im Index Expat Basics (umfasst die Kategorien digitale Infrastruktur, Verwaltung, Wohnen und Sprache) schneiden sie in der Regel gut ab. Allerdings landen die Favoriten im Index Arbeiten im Ausland alle nur im Mittelfeld. Auch beim Aspekt Lebensqualität sind ihre Ergebnisse durchwachsen: Expats bewerten diese in Spanien (1.), Taiwan (2.) und Portugal (3.) am höchsten, in Mexiko (24.) und Indonesien (41.) lässt diese zu wünschen übrig.

Am wenigsten zufrieden mit Leben und Arbeit sind Expats in Kuwait (52.), Neuseeland, Hongkong, Zypern, Luxemburg, Japan, Südafrika, der Türkei, Italien und Malta (43.). Kuwait gehört sowohl in jedem einzelnen Index als auch in der Gesamtwertung zu den Ländern, die von Expats weltweit am schlechtesten bewertet werden. Darüber hinaus schneiden alle der fünf am schlechtesten bewerteten Zielländer bei den Indizes für das Arbeiten im Ausland und persönliche Finanzen durchschnittlich bis schlecht ab. Italien stellt beim Bereich Finanzen eine positive Ausnahme dar (33.), liegt aber bei den Expat Basics (digitale Infrastruktur, Verwaltung, Wohnen, Sprache) nur auf Platz 48.

Weitere Informationen über die besten und schlechtesten Aufenthaltsländer für Expats im Jahr 2022 finden Sie in der Pressemitteilung im Downloadbereich unserer E-Mail.

Über die InterNations *Expat Insider 2022* Studie

Für die jährliche [Expat Insider Studie](#) von InterNations haben knapp 12.000 im Ausland lebende und arbeitende Menschen Informationen zu zahlreichen Aspekten ihres Lebens und zu ihrer Person (Geschlecht, Alter, Nationalität usw.) zur Verfügung gestellt. Sie wohnen in 181 Ländern und Territorien rund um den Globus und repräsentieren 177 Nationalitäten.

Die Umfrageteilnehmer wurden gebeten, 56 verschiedene Faktoren rund um das Thema Leben im Ausland auf einer Skala von eins bis sieben zu bewerten. Das Bewertungsverfahren legte grosses Gewicht auf die individuelle Zufriedenheit mit diesen Aspekten und berücksichtigte emotional geprägte Faktoren auf gleiche Weise wie sachbezogene Kriterien. Die Bewertungen der einzelnen Faktoren wurden dann in verschiedenen Kombinationen zu insgesamt 16 Kategorien zusammengefasst. Deren Mittelwerte bildeten die Grundlage für Rankings zu den folgenden Themen: Lebensqualität, Eingewöhnung im Gastland, Arbeit, Lebenshaltungskosten und Expat Basics. Aus den Resultaten dieser Rankings (sowie den Antworten auf die Frage zur allgemeinen Zufriedenheit im Ausland) wurde wiederum der Mittelwert gebildet, um das Gesamtergebnis für 52 Zielländer rund um die Welt zu vergleichen. 2022 sind Mexiko, Indonesien, Taiwan, Portugal, Spanien, die Vereinigten Arabischen Emirate, Vietnam, Thailand, Australien und Singapur unter den Top 10.

Damit ein Land in einen der Indizes und in das Gesamtranking aufgenommen wird, ist eine Stichprobengrösse von mindestens 50 Teilnehmern erforderlich.

Über InterNations

Mit mehr als 4 Millionen Mitgliedern in 420 Städten weltweit ist das Münchner Unternehmen [InterNations](#) die weltweit grösste Community und eine wichtige Informationsquelle für alle, die im Ausland leben und arbeiten. Neben den digitalen Vernetzungsmöglichkeiten bietet InterNations seinen Mitgliedern die Gelegenheit zum persönlichen Austausch: Im Rahmen von rund 6.000 monatlichen Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten auf der ganzen Welt lernen die Mitglieder andere Expats und weltoffene Locals kennen. Auf der Website informieren Foren und regelmässige Beiträge mit persönlichen Erfahrungsberichten und hilfreichen Tipps für Expats über das Leben im Ausland. Zur Qualitätssicherung wird jede neue Registrierung bei InterNations individuell geprüft. InterNations ist Teil von [New Work SE](#) – die Marken der Unternehmensgruppe bieten diverse Produkte und Services, um das Arbeitsleben erfüllender zu gestalten.

Zusätzliche Informationen finden Sie im [Presseportal](#), unter [About InterNations](#) oder in unserem [Unternehmensblog](#).

Pressekontakt

Jane Masumy
Pressesprecherin

InterNations GmbH
Schwanthalerstrasse 39
D-80336 München

Email: press@internations.org
Homepage: <https://www.internations.org/press>